

Besichtigungen im Gästehafen Tulln

- Die Regentag kann von außen jederzeit im Gästehafen Tulln (Donaulände/Nibelungenplatz) besichtigt werden.
- Führungen für Gruppen sind nach Terminvereinbarung möglich. **Infos und Buchung:**

Claudia-Maria Behling
Tel.: 0660/8711356
info@stadtexpedition.at



- Zu fixen Terminen ist die Regentag auch für Individualgäste geöffnet. Infos und Termine unter: www.tulln.at/regentag.

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

zählt zu den bekanntesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seinen Weltruf verdankt er Malerei und Originalgraphik, Einsatz für eine natur- und menschengerechtere Architektur sowie seinem ökologischen Engagement.

Garten- und Kunststadt Tulln

Als DIE Gartenstadt des Landes ist Tulln weit über ihre Grenzen hinaus bekannt – unter anderem durch **DIE GARTEN TULLN**, die „Natur im Garten“-Erlebniswelt.

Die idyllischen Wege des Wasserparks verbinden Messegelände und DIE GARTEN TULLN mit der prächtig gestalteten und ökologisch **gepflegten Donaulände**, dem klimafitten **Nibelungenplatz** und dem **historischen Hauptplatz**.

Im Zentrum Tullns befinden sich u.a. das **Egon Schiele Museum**, das sich dem Werk von Tullns berühmtestem Sohn widmet, sowie das **Stadtmuseum Tulln** mit dem Römermuseum und dem Virtulleum. Bei einem Besuch sollte man außerdem folgende kulturelle Sehenswürdigkeiten nicht verpassen: **Römerturm** – eines der ältesten Gebäude Österreichs, romanischer **Tullner Karner**, **Pfarrkirche St. Stephan**, barocke **Minoritenkirche**.

Eine Stadt – zwei
Ausnahmekünstler.
Besucher Sie auch das
Egon Schiele Museum.
www.schielemuseum.at

Auskünfte

Stadtgemeinde Tulln

Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: +43 (0)2272 / 690 135
E-Mail: stadttamt@tulln.at
www.tulln.at/regentag

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Tulln, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk. Fotos: Hundertwasser Archiv, Wien, Stadtgemeinde Tulln / Bernhard Schramm. Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Die Stadtgemeinde Tulln übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2026.

TULLN^T

Hundertwasser-Schiff Regentag

Infos und
Termine unter
tulln.at/regentag



DAS HUNDERTWASSER-SCHIFF REGENTAG

Hundertwassers erste Architektur

Das Schiff Regentag steht für einen bedeutenden Lebensabschnitt Hundertwassers, zehn Jahre lang hat er auf ihr gelebt und gemalt. Sie war sein Zuhause, sein Land, sein Hauptquartier.

1968

Erwarb Friedensreich Hundertwasser in Palermo das 1910 gebaute sizilianisch-tunesische Transportschiff „San Giuseppe T“ und segelte es nach Venedig. Sieben Jahre Schiffsumbau waren die ersten praktischen Architekturlehrejahre des Malers.

1975 / 1976

Nach Probefahrten im Mittelmeer hat die Regentag mit einer Reise nach Neuseeland unter Kapitän Horst Wächter ihre Seetüchtigkeit bewiesen. Hundertwasser war selbst Kapitän an Bord im Mittelmeer, in der Karibik und auf der Endstrecke Tahiti – Bay of Islands. Im südpazifischen Ozean stand die Regentag bis 2004 unter der Obhut von Kapitän Andrew Fagan und Richard Smart.

1999 / 2000

Hundertwasser beauftragte in Opua, Neuseeland, die Umhüllung mit Ferrozement.



San Giuseppe T



2004

Die Regentag wurde per Fracht nach Europa überstellt und ging in Tulln anlässlich der Ausstellung „Hundertwasser. Kunst – Mensch – Natur“ sowie für eine geplante Einbindung in die Landesgartenschau 2008 und den „Wasserpark Tulln“ an der Donau vor Anker.

2015

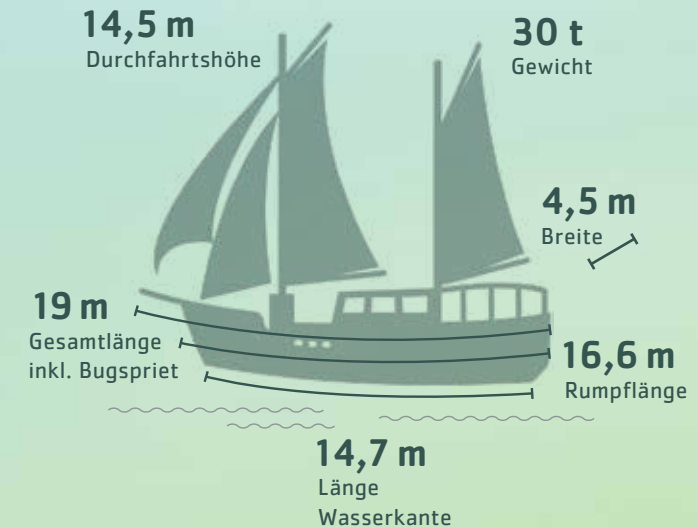
Das Schiff wurde vom Bundesdenkmalamt unter Denkmalschutz gestellt.

2018–2024

Im Auftrag der Hundertwasser Gemeinnützigen Privatstiftung als Eigentümerin erfolgte eine Sanierung des Schiffes durch Bootsbauer Tobias van Kooij.

Mehr über Hundertwasser erfahren:
www.hundertwasser.com

TECHNISCHE DATEN des Schiffaufbaus



„Ein Regentag ist
für mich der
schönste Tag.“
Hundertwasser

